



# informiert

Nummer 4 - Dezember 2007

1 Qualitätssiegel für den WAT-Brigittenau - nein falsch:

## Die Bundessportorganisation (BSO) verleiht dem WAT-Brigittenau für 45 Angebote das Qualitätssiegel "Fit für Österreich"

Der WAT-Brigittenau hat dieses Qualitätssiegel beantragt und nach strenger Prüfung der geforderten Kriterien auch zugestanden bekommen.

Von den über 60 Angeboten des größten Allroundsportvereines im Bezirk, dem WAT-Brigittenau haben beinahe alle Sparten diese Anerkennung erfahren. Für einige unserer Sparten (z.B. die Kampfsportarten, die Ballspielsparten usw.) ist dieses Gütesiegel nicht vorgesehen.

Die zu erfüllenden Voraussetzungen zur Erlangung dieses Prüfzeichens sind in einem Kriterienkatalog zusammengefasst und unterliegen einer strengen Beurteilung seitens der Bundessportorganisation.

Die zu erfüllenden Kriterien sind unter anderem:

- eine anerkannte Ausbildung, praktische Erfahrung, fachliche und soziale Kompetenz sind verpflichtend für die Übungsleiter;
- das Training soll praxisnah, individuell und gesundheitsfördernd sein;
- die Übungsleiter trainieren nicht nur den Körper, sondern auch den Kopf – jede Bewegung und der Sinn dahinter wird erklärt;
- in jedem Verein gibt es eine Ansprechperson, die Auskunft über die unterschiedlichen Programme und deren Inhalt geben kann;
- alle zwei Jahre erfolgt eine weitere standardisierte Überprüfung seitens der BSO, wo die Übungsleiter zumindest eine erfolgte Weiterbildung nachweisen müssen.



P.b.b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien  
Zulassungsnummer: 02Z031176M

Falls verzogen, bitte zurück



## Liebe Mitglieder!

Irgendetwas ist in letzter Zeit mit dem WAT-Brigittenau passiert.

Lange Zeit plätschert alles so dahin, alles funktioniert gut, wir haben unsere Veranstaltungshöhepunkte und der Erfolg, den wir damit haben, wird sogar zur Gewohnheit. Eine schöne Gewohnheit übrigens.

Aber irgendwie bekommt das ganze Gefüge plötzlich eine Dynamik. Wir müssen nicht mehr darum kämpfen Mitarbeiter zu finden - sie kommen von alleine. Alle gieren nach Fortbildung, alle wollen besser werden.

Das bleibt offensichtlich auch nach außen nicht verborgen und so ist es dazu gekommen, dass wir endlich unsere Qualitätssiegel verliehen bekommen haben. 45 – eine Sensation über die nicht nur die Bezirksblätter sondern auch die Kronenzeitung berichtet hat.

Der eigentliche Höhepunkt des Herbstes war aber, unser MitarbeiterInnenseminar bei dem wir uns in Ysper in Klausur begeben haben, um über die Gegenwart und Zukunft des WAT-Brigittenau zu beratschlagen. Einen genauen Bericht darüber lesen Sie an anderer Stelle in diesem Blatt.

Die Auswirkung davon ist aber ein nochmaliger Motivationsschub und Ideen die für ein Vereinsleben ausreichen.

Schauen wir einmal, wie das alles zu "derreiten" ist..... aber das sind Probleme, um die uns viele beneiden.

Kurt Emersberger

## Aktuelles in Kürze!

### Das passt und freut uns ....

Ende August beendeten Jacqueline Reiner und Willi Wöber die insgesamt dreiwöchige staatliche Lehrwarteausbildung im Trampolinspringen. Sie konnten die abschließende, gar nicht so leichte Prüfung mit Auszeichnung ablegen.

Beide sind nicht nur sehr erfolgreiche TrampolinsportlerInnen (sie gewannen heuer die Wiener Meisterschaft in ihren Klassen), sondern trainieren schon seit längerer Zeit den Nachwuchs des WAT-Brigittenau. Außerdem tragen sie viel zur Organisation, sowie zur Durchführung von Lehrgängen und Wettkämpfen bei.

### Das ist noch nicht alles ....

Zur Zeit stehen noch weitere vier angehende Lehrwarte in Ausbildung. Nach Abschluss des letzten Prüfungsabschnittes werden wir auch darüber berichten.

### Volleyball der Mädchen

Seit Sommer diesen Jahres nehmen aus dieser Sparte zwei junge Damen an einer Schiedsrichterausbildung teil. Das freut uns deshalb besonders, weil über die eigene Sportausübung hinaus theoretische Ausbildungen in Regelkunde und Fairness vermittelt werden.

### Jugendturnen mit Akrobatikcharakter für Burschen und Mädchen

Seit zwei Jahren betreiben wir eine akrobatische Kindergruppe, die sehr großen Anklang findet. Wir haben uns jetzt entschlossen, diesen Zweig für Kinder und Jugendliche von 12 bis 16 Jahre auszuweiten. Hier wollen wir mit spektakulären und fetzigen Aktivitäten Kinder und Jugendliche begeistern. Voraussetzung für die Teilnahme ist allerdings eine entsprechende körperliche Grundausbildung, weil hier bereits höhere Schwierigkeitsgrade geübt werden. Themen sind Übungen am Airtrack, am Hochreck, an den Schwungringen, am Minitramp und Akrobatisches am Boden.

Ab Jänner jeweils am Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Schule

Vorgartenstraße 42.

### Wir gratulieren herzlich ...

Dritte wurde Sophie Novak in der Gesamtwertung des 2. Wiener Lauf Cups 2007. Trotzdem sie erst im Jahr 2000 geboren wurde, hat sie hunderte Läufer und Läuferinnen, die älter sind als sie, hinter sich gelassen.

Ihre höchste Punktezahl konnte sie beim Heimrennen in der Brigittenau erringen. Zwischenzeitlich war sie sogar einmal Gesamtführende in diesem Bewerb. Ganz ist es sich bis zum Ende nicht ausgegangen, aber es gibt ja nächstes Jahr ...

Woher sie es wohl hat? – Ihre Oma, die damalige Seidl Maria, war in den 60iger Jahren Mitglied der legendären Leichtathletik-Mannschaft des WAT-Brigittenau.

### Bring your family

Für Jänner planen wir in einigen Turnsälen einen Tag der offenen Tür für die Eltern unserer sporttreibenden Kinder abzuhalten. Aber nicht zuschauen, sondern aktives Mitmachen in Sportkleidung ist angesagt. Den Kindern wird es sicher großen Spaß machen, zu sehen, wie sich die Eltern in eigener Gruppe, natürlich betreut, sportlich betätigen. Einladungen dazu werden vom jeweiligen Platz- bzw. Übungsleiter mit eigenem Flugblatt übergeben.

### Neue Kurse ab dem Sommersemester:

#### Reine Männersache!

Damit wollen wir eine Lücke füllen: Kraftvolle Gymnastik für Männer ab 60 bieten wir an. Bewegungsschulung, Kraft- und Dehnungsübungen, sowie Spaß in der Gruppe soll Inhalt dieser Einheiten sein. Jeweils am Donnerstag von 10.30 bis 11.30 im Gymnastiksaal auf der ASKÖ-Sportanlage.

#### Lollipop!

Das ist Videoclip-Dancing für Kinder von 8 bis 11 Jahre nach Discomusik – genau auf diese Altersgruppe zugeschnitten. Jeweils am Freitag von 16.15 bis 17.15 Uhr im Gymnastiksaal

## XL-Fun für Kids von XL bis S (Eine Sparte stellt sich vor)

Um Kindern, die etwas mehr auf den Rippen haben, aber auch ihren Freunden und Geschwistern zu mehr Bewegung zu verhelfen, haben wir letztes Jahr diesen Kurs ins Leben gerufen.

Er bietet Kindern, die etwas runder sind, wieder Freude an der Bewegung zu finden. Hier ist alles erlaubt, was den 5- bis 12-jährigen Spaß macht. Aufwärmspiele, Staffelspiele in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, um den Ehrgeiz zu wecken und Turnübungen, bei denen die Kinder in der Schule vielleicht verspottet werden, weil sie es nicht gleich schaffen, werden spielerisch aufgebaut und geübt.

Es gibt Klettergärten, wo Kinder neue Geräte ausprobieren können, die von Turnlehrern mit 20 Schülern pro



Klasse gemieden werden. Die Kinder lernen neben dem sozialen Umgang miteinander auch ihren eigenen Körper und ihre Fähigkeiten besser kennen. Für uns ist es wichtig, dass sich die Kinder gern bewegen, ihre koordinativen Fähigkeiten spielerisch schulen, ihre Mobilität gefördert wird,

damit ihre Beweglichkeit erhalten und/oder verbessert wird.

Dieser Kurs steht für Spielen, Freude an der Bewegung und vor allem gemeinsam Spaß am Sport.

Iris Ehn

## Durch meine Brille betrachtet ...

Über 750 Kinder besuchen regelmäßig die diversen Sportprogramme des WAT-Brigittenau, die BetreuerInnen, VorturnerInnen, TrainerInnen, aber auch die FunktionärInnen übernehmen damit eine große Verantwortung. Im sportlichen Bereich, bei der Sicherheit, für die Entwicklung in einer Gemeinschaft usw. Für die Qualität in diesen Bereichen sorgen ausgebildete, engagierte und ständig an Weiter- und Fortbildung interessierte MitarbeiterInnen.

Die große Anzahl der erhaltenen Qualitätssiegel (siehe auch den Bericht an anderer Stelle), ist ein deutliches Zeichen für die gute Arbeit, die hier geleistet wird. Der Vorstand des WAT-Brigittenau versucht immer neue zeitgemäße und für Kinder besonders attraktive Angebote in das Programm aufzunehmen und dies gelingt auch sehr gut. Mit dem Programm und der Struktur, mit der wir noch vor 20, 30

Jahren die Kinder begeistern konnten, hätten wir 2007 keine Chance.

Wir haben auch dafür gesorgt, dass weder das soziale Umfeld, noch die wirtschaftliche Situation der Eltern für die Teilnahme an unserem Sportbetrieb wichtig sind.

Ähnlich könnte es - wenn auch selbstverständlich in anderen Dimensionen und viel komplexer - doch auch im Schulsystem werden. Die meisten Österreicherinnen und Österreicher sind zu Recht, mit dem jetzigen System unzufrieden. Die Ergebnisse, die dieses System erlaubt, sind unzureichend (PISA!!) und es ist unverzeihlich, den Kindern nicht die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten. Es gibt viele engagierte Lehrerinnen und Lehrer, die sich trotz der strukturellen Widrigkeiten besonders einsetzen, es gibt aber leider auch schon viele frustrierte Lehrerinnen und Lehrer.

Die Vorschläge des Bildungsministeriums mit einer gemeinsamen Schule in der Unterstufe, könnte mit vielen Begleitmaßnahmen ein sehr guter Ausweg aus der Situation sein.

In 25 von 27 EU-Staaten werden ähnliche Schulsysteme mit Erfolg praktiziert, in Österreich versuchen aber besonders konservative Gruppen mit besonderen Interessen, Änderungen und Verbesserungen zu verhindern.

Das ist ein Bärenienst an unseren Jungen. Diese Menschen sollten kurz bei uns vorbeischaun - noch einmal - es hat eine andere Dimension - aber im Grundgedanken: "das Beste ist für die jungen Menschen gerade gut genug" mit der WAT-Brigittenau-Philosophie ganz gleich. Die Verantwortlichen müssen ihre Scheuklappen ablegen und die Vorurteile und das "Kastlendenken" überwinden, meint Ihr

WB



## WAT-Brigittenu Seminar

### Worum ging's?

Ab und zu versuchen wir vom WAT-Brigittenu kurz innezuhalten um darüber nachzudenken, ob wir noch am richtigen Weg sind und wo die Zukunft des WAT-Brigittenu liegt.

Meistens tun wir dies im Rahmen eines Seminars und genau ein solches stand nun wieder am Programm.

Um nicht nur auf unsere eigene Kreativität angewiesen zu sein, luden wir uns Referenten ein, die uns inspirieren sollten.

Sport in Wien TV hat sich bei uns vorgestellt und einen Crashkurs zur Gestaltung von Sportkurzvideos gegeben.

Ein weiterer Experte referierte über das Freizeitverhalten von Frau, Herr und Kind „Österreicher“ und der Vizepräsident des WAT, Christian Pöttler, übermittelte uns seine Vorstellungen über die zukünftigen Entwicklungen des WAT als Videobotschaft.

Das Team des WAT-Brigittenu, das an diesem Seminar teilgenommen hat, war ein bunt Zusammengewürfeltes.

Es nahmen sowohl „Urgesteine“ als auch ganz junge Mitarbeiter teil und auch das „Mittelalter“ war vertreten. Turner, Ballspieler, Bauchtänzer, Linetänzer, Senioren, Kindersportverantwortliche waren genauso dabei, wie solche, die den WAT-Brigittenu immer schon begleitet haben, aber heute nicht mehr genau zuzuordnen sind.

Wie sich herausgestellt hat war es jedenfalls eine gelungene Mischung. Drei Arbeitskreise („Sportprogramm“, „Investitionen“ und „Gesellschaftliches/Geselliges“) haben unglaublich viele Ideen erarbeitet, die danach gemeinsam besprochen wurden und in

- sofort,
  - mittelfristig,
  - langfristig
- umsetzbar sortiert wurden.



Sie, als genauer BeobachterIn des WAT-Brigittenu, werden bald die ersten Ergebnisse bemerken. Über einiges wird auch schon in dieser Ausgabe von WAT-Brigittenu-informiert berichtet.



Lassen Sie sich anstecken und tun Sie mit - mich würde es freuen.

Kurt Emersberger

## Senioren sport (Eine Sparte stellt sich vor)

Was sind die Beweggründe, die reifere Jahrgänge in die Turnsäle kommen lässt?



- weil Bewegung in der Gemeinschaft mehr Spaß macht!
- weil Übungen für die Gelenke, für die Wirbelsäule, für das Hirn und auch die ganz wichtigen Dehnungsübungen belebend wirken!
- weil Sport auch für Mollige wichtig ist!
- weil wir fit nicht nur für uns selbst, sondern auch für die Familie sein wollen!
- weil wir neben der Sportausübung im Turnsaal noch weitere Termine für Spaziergänge und Wanderungen vereinbaren, um die gesellschaftlichen Kontakte zu pflegen!

Das alles ist Balsam für Körper, Geist und Seele – darum kümmert sich

Hanni Reuter.



## Ein Wandertag wie aus dem Bilderbuch!

Hat es am Vortag noch ordentlich geregnet, so zeigte sich der Himmel bei der heurigen Wanderung zur Araburg am 14. Oktober von seiner schönsten Seite. 96 Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind gekommen und haben glatt 2 Autobusse gefüllt.

Das kühle, aber sehr klare Wetter hat uns gleich zu Beginn der Wanderung wunderschöne Stimmungsbilder beschert, als die höhersteigende Sonne den ersten Reif aufgesaugt hat und den bunten Herbstwald zum Leuchten brachte. Die Mittagsrast hielten wir auf der gut erhaltenen Araburg, wo wir nach anstrengender Turmbesteigung mit einem tollen Rundblick belohnt wurden. Der Rückweg führte uns über grünes Weideland mit vereinzelt stehenden herbstlich gefärbten Baum-



gruppen in die Ortschaft Ramsau, wo wir vor der Heimfahrt noch Einkehr halten konnten.

Es war ein Wandertag, wie man ihn nicht besser wünschen kann und alle, die dabei waren, haben eine schöne Erinnerung an einen tollen Herbsttag mit Freunden mit nach Hause nehmen können.

Für nächstes Jahr werden wir uns Mühe geben, Ähnliches wieder auf die Beine zu stellen.

f.e.

## Erster Vienna Night Run!

Am 10. Oktober fand der erste Vienna Night Run statt, der zugunsten der Aktion „Licht für die Welt“ durchgeführt wurde.

Ca. 3.800 Läufer und Läuferinnen haben genannt und die 4 km lange Strecke vom Museumsquartier über die Mariahilferstraße, mit einer kleinen Schleife durch den 7. Bezirk, wieder zurück zum Ausgangspunkt in Angriff genommen.

Der WAT-Brigittenau hat nicht nur mit aktiven Läufern teilgenommen, sondern auch mit Mitarbeitern, die bei der Organisation der Veranstaltung mitgeholfen haben. 15 von insgesamt 42 Streckenposten wurden von der Brigittenau gestellt, die mit Absperungen und Streckensicherung für die Läufer beschäftigt waren. 11 Läufer aus der Brigittenau, überwiegend aus der Trampolinsparte, haben teilgenommen und in dem imposanten

Starterfeld Plätze vom 75. bis zum 1.877. Rang belegt.

Für nächstes Jahr suchen die Veranstalter bereits eine andere Streckenführung, da die große Anzahl von Nennungen den Rahmen dieses Events bereits gesprengt hat, mussten doch schon bei der Anmeldung Läufer abgewiesen werden.

## Schitag!



**ASKÖ Brigittenuau**  
**Familienskitag**  
 in Hauereck St. Kathrein  
 Sonntag 20. Jänner 08  
 neuer Austragungsort!

Veranstalter:  
 ASKÖ Bezirksverband Programm  
 Schilfgerneinschaft für Sport und Abwechslung in Gmünd

**nähere Infos unter 332 51 88 oder [www.askoe20.at](http://www.askoe20.at)**

## Eine neue Idee - Trendsportarten!

Bei dem schon angesprochenen Mitarbeiterseminar in Ysper hat der WAT-Brigittenuau eine neue Idee geboren:

Zusätzlich zu den vielfältigen Angeboten, die wir bereits jetzt in unserem Programm haben, wollen wir zu einigen Terminen, die über das Jahr verstreut sind, andere aktuelle Sportarten zum Hineinschnuppern ausprobieren.

Da haben wir zum Beispiel an Klettern, Mountainbiken, Airtrack-Springen, Inline-Ausfahrten usw. gedacht. Über vieles müssen wir noch nachdenken und Organisatorisches abklären.

Einen ersten Termin konnten wir aber schon jetzt fixieren.

Am 27. Jänner 2008 haben wir die Möglichkeit ab 17 Uhr an einem

Schnupperklettern in der Kletterhalle Wien im 22. Bezirk, Erzherzog-Karl-Straße 108 teilzunehmen.

Für das organisierte Training, das ca. 1,5 Stunden dauert, sind inklusive Leihmaterial und Eintritt € 24,- zu bezahlen.

Nach Ende des Schnupperkletterns kann das Leihmaterial weitere 2 Stunden behalten und die imposanten Wände, die alle Schwierigkeitsgrade aufweisen, benutzt werden.

Organisator in diesem ersten Fall ist Peter Dögl. Die Teilnahme ist mit ihm bis Anfang Jänner unter der Nummer 332 51 88 zu vereinbaren.

Über weitere Aktivitäten zu dieser Serie werden wir in der nächsten Ausgabe des „Sport in Wien-Brigittenuau-Infomiert“ berichten.

## Fragebogen

Der WAT-Brigittenuau hat sich entschlossen, dass wir die Meinung unserer Mitglieder mit einem Fragebogen erheben wollen.

Natürlich freuen wir uns dabei auch über Lob, vielmehr interessiert uns dabei aber wo unsere Schwachstellen liegen. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit zum Ausfüllen der Fragebögen - Sie helfen uns dabei den WAT-Brigittenuau, der ja auch Ihr Verein ist, besser zu machen.

Sollten Sie den Fragebogen bereits ausgefüllt haben, bedanken wir uns dafür und versprechen, dass wir über die Ergebnisse in der nächsten Zeitung berichten werden.

?



## Einladung zum Gschnas des WAT-Brigittenau

**Samstag, 2. Februar 2008**

HdB Brigittenau, Raffaelgasse 11

Die Gruppe „Vienna Sound Machine“ wird für  
musikalische Unterhaltung sorgen.

Prämierung der Kostüme, Mitternachtseinlage

**Eintritt mit Platzreservierung:**

Erwachsene Euro 12,--/Jugendliche Euro 5,--

**Einlass: 19.30 Uhr Beginn: 20.30 Uhr Ende: 3.00 Uhr**

Kartenvorverkauf und Platzreservierung im Sekretariat des WAT-Brigittenau unter Tel: 332 51 88

**Ehrenschutz: BV Karl Lacina**



## Einladung

zur Weihnachtsfeier  
des WAT-Brigittenau



**am Samstag, 15. Dezember 2007**

(Festsitzung ab 18:00, Feier ab 18:30 Uhr)

Clubsaal Sportzentrum ASKÖ-Brigittenau,  
1200 Wien, Hopsagasse

Der Vorstand des WAT-Brigittenau wünscht allen Mitgliedern und  
MitarbeiterInnen und deren Familien ein schönes Weihnachtsfest und  
eine guten Rutsch ins neue Jahr.

Für's Buffet ist jedes kulinarische Mitbringsel willkommen! Danke im voraus!

## Neuer Soccerplatz auf der ASKÖ-20-Sportanlage

Das Mehrzweckspielfeld, das in den letzten Jahren nahezu nur mehr für Fußballaktivitäten genutzt wurde, hat sich verwandelt.

In zweimonatiger Bauzeit haben die ASKÖ-20-Heinzelmännchen das Mehrzweckspielfeld mit Fußballbanden eingefasst. Das neu gestaltete Spielfeld (41x21 m, mit Kunstrasenbelag) eignet sich ausgezeichnet für Kleingruppen von 8-14 Personen, die das schnelle und technisch anspruchsvolle Spiel dem am Großfeld vorziehen.

Bis Jahresende 2008 wird noch eine moderne Flutlichtanlage installiert, die einen Betrieb auch in den Abendstunden ermöglicht.

Ein Geheimtipp: Die Anlage ist für Kinder-Events optimal geeignet und auf Wunsch kann sogar Verpflegung für die Kids organisiert werden.

Für Termin- und Tarifierfragen steht Peter Dögl unter 332 51 88 gerne zur Verfügung, wobei es für WAT-Mitglieder auf jeden Fall Ermäßigungen gibt.

### Termine:

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 09. 12. 2007            | Turnier der Sparte Fußball / Hopsagasse        |
| 15. 12. 2007            | Weihnachtsfeier in den Clubsälen               |
| 18. 12. 2007            | Kinder – Trampolinwettkampf / Halle Hopsagasse |
| 07. 01. 2008            | Anmeldestart für das Sommersemester / Kurs     |
| 20. 01. 2008            | Schitag am Hauereck                            |
| 27. 01. 2008            | 1. Sportplustag - Kletterhalle                 |
| 02. 02. 2008            | Faschingsgshnas im HdB Brigittenau             |
| 18. 02. 2008            | Start des Sommersemester / Kurs                |
| 10. bis<br>12. 05. 2008 | Pfingstlager in Sigmundsberg bei Mariazell     |
| 22. 05. 2008            | Sportfest mit Bezirkslauf                      |
| März 2009               | 90 Jahre - Sportschau des WAT Brigittenau      |

### Unsere Sekretariatszeiten:

Montag bis Mittwoch, Freitag  
9.00 bis 12.00 Uhr  
Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr  
1200 Wien, Hopsagasse

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

[www.wat20.at](http://www.wat20.at)

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein Gruppe Brigittenau  
Redaktion: Kurt Emersberger  
Layout: Susanne Trautenberg  
Alle: 1200 Wien, Hopsagasse, Telefon 332 51 88  
P.b.b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien  
Zulassungsnummer: 02Z031176M